

Liebes KITA-Team!

ElasmOcean bietet ein Bildungsprogramm zu Meeresschutz für Kitas an.

Nicht nur Erwachsene, sondern auch die Kleinsten lieben das Meer und wollen es schützen, sobald sie einmal begeistert für diesen Lebensraum sind. Seit Jahren besuchen Referentinnen von ElasmOcean Kindertagesstätten und bilden Kinder im Vorschulalter ab fünf Jahren zu kleinen Meeresschützer:innen aus. Bei unserer Arbeit ist uns besonders der Schutzraum der Kinder wichtig.

In proaktiven Spielen, die mit Gesprächen, Bastelarbeiten und somit neuen Erkenntnissen einhergehen, erarbeiten wir mit den Kindern vor allem Empathie für Meerestiere. Nachdem die Kinder das Meer und seine Bewohner kennen gelernt haben, sprechen wir mit ihnen auch über die Dinge, die nicht so schön sind. Wie geht es der Meeresschildkröte in einem Fischernetz? Warum sollte die Plastiktüte nicht im Meer landen? Und letztlich: Wie kommt der Thunfisch auf die Pizza Tonno, und was haben die Schildkröte oder der Hai damit zu tun? Wir können und wollen diese Themen nicht ausklammern.

Da wir auf den Schutzraum großen Wert legen, möchten wir nicht, dass die Kinder in Konflikte geraten, die ansonsten im täglichen Kita-Alltag oft bedenkenlos vorhanden sind. Wenn am Folgetag das beliebte Fischstäbchen serviert wird oder die Plastiktüte im Restmüll entsorgt wird, ergibt sich oft spätestens dann ein hohes Konfliktpotential für die Kinder.

Daher arbeiten wir sehr gerne mit Kitas zusammen, die einem nachhaltigen Konzept folgen.

Dies sollte eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein, denn schließlich geht es um die Zukunft der Schutzbefohlenen. Nachhaltigkeit bedeutet, althergebrachte Routinen zu hinterfragen. Muss Fischkonsum in der Kita sein? Im Angebot der Träger gibt es nach unseren Erfahrungen immer Alternativen. Muss es die PET-Wasserflasche sein, oder darf es der Wassersprudler mit (gefiltertem) Leitungswasser sein? Wie wird das Frühstück gereicht? Gibt es ein gutes Mülltrennsystem? Diese Routinen sollten eigentlich automatisch der Standard sein. Unsere Erfahrung zeigt, dass dem leider nicht so ist. Hieraus entsteht das Konfliktpotential für die Kinder: Sie lernen in unserem Meeresunterricht „Best Practice“, doch der Alltag holt die Kinder sehr schnell wieder ein. Dies möchten wir vermeiden.



Daher möchten wir Ihnen einige Fragen stellen, bevor wir mit Ihnen zusammenarbeiten.

Wir arbeiten in erster Linie mit Vorschulkindern, die in der Lage sein müssen, einem Spielverlauf und Anweisungen bei Bastelarbeiten folgen zu können. Dies beinhaltet auch, dass wir es uns erlauben, Kinder in ihre Gruppen zurückzuschicken, die den Ablauf massiv stören oder nicht folgen können.

Haben die Vorschul Kinder in Ihrer Kita Stuhlkreiserfahrung?

☐ Ja

☐ Nein

Können Sie gewährleisten, dass ein:e Erzieher:in bei unserem Programm anwesend ist?

☐ Ja

☐ Nein

Wir möchten anregen, Routinen zu ändern, wenn dies noch nicht geschehen ist.

Wird in Ihrer Kita Fisch serviert?

☐ Ja

☐ Nein

Wenn ja: Wie oft, und welche Art(en)?

Sind Sie bereit, beim Träger durchzusetzen, in Zukunft in Ihrer Kita keinen Fisch mehr zu servieren?

☐ Ja

☐ Nein

Hat die Kita ein Mehrweg-Pfandsystem für Getränke oder ein Wassersprudlersystem mit Leitungswasser?

☐ Ja

☐ Nein

Existiert ein nachhaltiges Frühstückskonzept, bei dem unnötiges Wegwerfen frischer Ware und die überflüssige Verwendung von Einwegplastik vermieden wird?

☐ Ja

☐ Nein

Wird eine konsequente Mülltrennung betrieben?

☐ Ja

☐ Nein

Vermeiden Sie unnötigen Plastikkonsum (z.B. dünne Plastiktüten für Gemüse, Einwegplastik etc.) in der Kita?

☐ Ja

☐ Nein

Letztlich die wichtigste Frage: Sind Sie bereit, spätestens nach unserem Besuch einige oder alle dieser Dinge in Zukunft zu ändern?

☐ Ja

☐ Nein

Bitte haben Sie Verständnis!

Nicht nur das Wohl des Meeres, sondern auch das der Kinder liegt uns sehr am Herzen. Nachhaltige Maßnahmen schützen das Meer und sichern die Zukunft der nächsten menschlichen Generationen. Es ist so einfach, den Alltag auch in Kitas ein klein wenig anders zu gestalten und damit Rücksicht auf das Leben der Kleinsten zu nehmen.

Lassen Sie uns dies gemeinsam gestalten!

Bitte senden Sie bei Interesse diesen ausgefüllten Fragebogen an schule@elasmOcean.org

Ihr ElasmOcean Team